

Von: **Burgblick** burgblick@burgludwigstein.de 
Betreff: Der Burgblick – Juli 2016
Datum: 20. Juli 2016 16:16
An: Burgblick burgblick@burgludwigstein.de

B



Der Burgblick

Juli 2016

Mitteilungen für unsere Burggäste

Europas Jugend tanzt und singt auf Burg Ludwigstein

Inzwischen zählt die Europäische Jugendwoche zu den etablierten Veranstaltungsreihen auf der Burg, die zudem eine besondere kulturelle Strahlkraft auf die Region ausübt. In diesem Jahr findet sie zum 58. Mal statt und führt Folkloregruppen vom 30. Juli bis 6. August auf dem Ludwigstein zusammen. Während dieser Zeit musizieren, tanzen und singen die verschiedenen Gruppen gemeinsam und setzen ein Zeichen der Völkerverständigung und Freundschaft im derzeit bewegten Europa. Die Eröffnungsveranstaltung findet am Samstag, 30. Juli um 20 Uhr auf dem Marktplatz in Witzhausen statt. Wer die zahlreichen Folkloreauftritte auf der Burg Ludwigstein vor einzigartiger Kulisse erleben möchte, ist vom 2. bis 5. August jeweils um 20 Uhr dazu herzlich eingeladen. Das Finale bildet die Eurokirmes am Samstag, 6. August von 15 bis 19 Uhr. Hier präsentieren die Gruppen die Höhepunkte der Europäischen Jugendwoche aus den Workshops mit Tanz und Musik. Für diese Veranstaltung wird ein Eintrittsgeld erhoben. Weitere Informationen unter: www.eurowoche.org/



Richtfest im bündischen DreiEckenKreis

Zu Musik, Handwerk und Theater trafen sich 80 Jugendbewegte am ersten Juliwochenende im DreiEckenKreis auf der Jugendburg Ludwigstein. Ein Schwung ehrenamtlicher Referenten teilte die eigene Fachkompetenz, so dass in produktiven Arbeitsgemeinschaften allerlei Gewerke und Künste vertieft werden konnten. Als Höhepunkt der Veranstaltung kann zweifelsfrei das Richtfest für das Ludwigsteiner Backhaus gelten. Wie ein Schwesterchen steht die kleine Holzkonstruktion nun neben dem Enno-Narten-Bau, wartend auf den Einbau des Backofens. Bericht, Presseartikel, eine Tonaufnahme und viele Fotos finden sich auf der Seite der [Jugendbildungsstätte](#).



Personaltelegramm: Zwei neue Mitarbeiter auf der Burg

In den Bereichen Buchhaltung und Burgbüro sind zwei vakante Stellen neu besetzt worden.

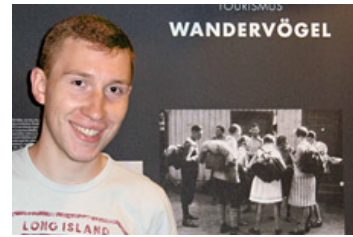
Seit 1. Juni 2016 ist Yvonne Schlauch neue Ansprechpartnerin für die Finanz- und Personalbuchhaltung. Zuletzt war sie für einen großen Industriebetrieb in der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung tätig und unter anderem für den Personalbereich zuständig. Als gelernte Steuerfachangestellte und qualifizierte IHK-Fachkraft für Buchhaltung bringt sie fundierte Fachkenntnisse für ihre neuen Aufgaben mit auf die Burg, die durch eine langjährige Berufserfahrung untermauert sind. Die verheiratete Mutter von drei Töchtern hatte während früherer Aufenthalte auf dem Ludwigstein bereits erste Berührungspunkte mit ihrem jetzigen Arbeitsplatz. In ihrer Freizeit ist Frau Schlauch beim Schwimmen, Radfahren oder Wandern in der Region unterwegs. Kontakt: Yvonne Schlauch, Tel. 05542 5017-30, E-Mail: yvonne.schlauch@burgludwigstein.de



Als weiterer Mitarbeiter verstärkt Jens Ehrhardt seit Anfang Juli das Team des Burgbetriebs. Ihm obliegen die Themen Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, PR und die Akquise neuer Gästegruppen. Ferner steht er mit den Gästen im direkten Kontakt, sei es im Burgbüro oder bei der Planung von Veranstaltungen. Jens Ehrhardt war in den vergangenen fünfzehn Jahren in einer städtischen Gesellschaft für Tourismus, Marketing und Veranstaltungsorganisation tätig und unterstützt somit die Burg gezielt in der Vermarktung nach außen. Der 46-jährige kennt die Burg Ludwigstein bereits aus seiner Jugendgruppenzeit und später durch die Zusammenarbeit mit der Tourist-Information der Stadt Witzhausen. Herr Ehrhardt engagiert sich in seiner Freizeit ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr Witzhausen und ist sportlich aktiv. Kontakt: Jens Ehrhardt, Tel. 05542 5017-10, E-Mail: jens.ehrhardt@burgludwigstein.de, www.burgludwigstein.de

Bundesfreiwilliger Valentin bei gemeinsamem Ausflug verabschiedet

Die Ausstellung "Bergleuts Kinder" im Bergbaumuseum Rammelsberg in Goslar war das Ziel eines Betriebsausflugs, den die MitarbeiterInnen des [Archivs der deutschen Jugendbewegung](#) unternahmen. Ein Aspekt darin ist der Tourismus, zieht der Harz als Ziel für Wandern und Naturerleben doch seit langem Familien mit Kindern, Schulklassen sowie Gruppen der Jugendbewegung an. Fotoalben und Fahrtenberichte aus dem Ludwigsteiner Archiv sind daher im Rammelsberg-Museum zu sehen. Der Besuch wurde mit einer Besichtigung des Roeder-Stollens abgerundet und zur Verabschiedung des Bundesfreiwilligen Valentin Reich genutzt, der nach einem Jahr auf dem Ludwigstein im September eine Archivausbildung in Schwäbisch Hall beginnt.



Radiojournalismus über deutsch-deutsche Geschichte

Im Rahmen eines Burgaufenthalts in der ersten Juliwoche produzierten über 40 Zehntklässler der Johannisbergschule Witzenhausen eine Radiosendung über die ehemalige innerdeutsche Grenze. Mit Unterstützung der [Jugendbildungsstätte](#) interviewten die Schüler Zeitzeugen zum Alltag in DDR-Grenzdörfern, forschten im Grenzmuseum Schiffersgrund zu Militär- und Kraftfahrzeugtechnik und rekonstruierten mit ihren Geschichtslehrern die Ermordung von Heinz-Josef Große im Jahr 1982. Nach drei Tagen intensiver Arbeit sendeten die Schüler ihre Reportagen schließlich live bei Rundfunk Meißen in Eschwege. [Hier](#) gibt es die Sendung zum Nachhören.



<http://www.burgludwigstein.de> - das Internetportal der Jugendburg Ludwigstein
[Bestellung und Abbestellung des Burgblicks](#)

Impressum:
Stiftung Jugendburg Ludwigstein und Archiv der deutschen Jugendbewegung
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Alexander Liebig

Burg Ludwigstein
37214 Witzenhausen
Tel. (05542) 5017-10
burgblick@burgludwigstein.de